



WANDERN



Schluchten und Seen für Outdoor-Kids

609 623 Spalt → Schnittlinger Loch → Spalter BarfußWonnenWeg → Badestrand Enderndorf

609 699 → MS Brombachsee → Pleinfelder Wald → Bahnhof Pleinfeld **R**





Mit den VGN-Freizeitlinien auf Erlebnisreisen

Vom 1.5.–1.11. an Samstagen,
Sonn- und Feiertagen für dich unterwegs:

609

Brombachsee-Express

Roth – Abenberg – Spalt – Enderndorf
(Brombachsee)

699

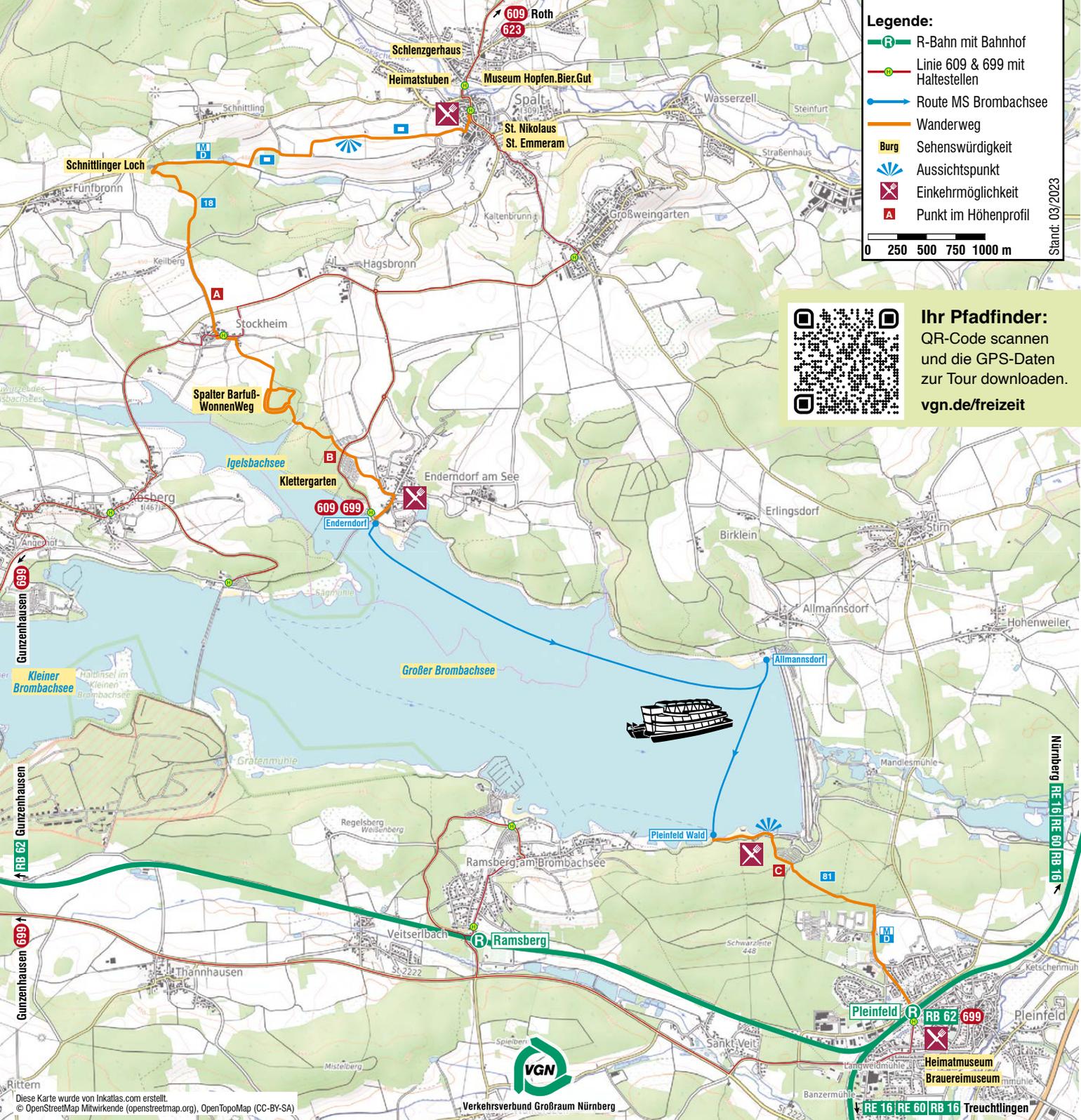
Kleiner-Brombachsee- Express

Gunzenhausen – Langlau – Absberg –
Enderndorf (Brombachsee)

vgn.de/freizeitlinien

Den aktuellen
Fahrplan findest du u. a.
unter vgn.de oder mit der
App **VGN Fahrplan
& Tickets**.





Legende:

- R-Bahn mit Bahnhof
- Linie 609 & 699 mit Haltestellen
- Route MS Brombachsee
- Wanderweg
- Burg
- Aussichtspunkt
- Einkehrmöglichkeit
- Punkt im Höhenprofil

0 250 500 750 1000 m

Stand: 03/2023



Ihr Pfadfinder:
 QR-Code scannen
 und die GPS-Daten
 zur Tour downloaden.
vgn.de/freizeit

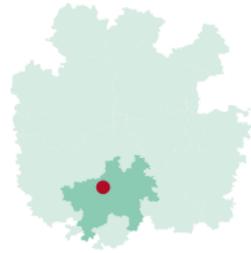


Spalt – Schnittlinger Loch – Spalter BarfußWonnenWeg – Badestrand Enderndorf – MS Brombachsee – Pleinfelder Wald – Pleinfeld Bf.

- ★ Schlenzgerhaus (halbes Haus) und Hopfentrockenböden
- Schnittlinger Loch
- BarfußWonnenWeg
- Badestrand Brombachsee
- Schifffahrt Brombachsee

Fränkisches Seenland

- **609 623** Spalt
- ← **609** Enderndorf Seeufer
Ende Haupttour
- R** Bahnhof Pleinfeld
Extratour und Schifffahrt



km ca. 9 km
zuzüglich BarfußWonnenWeg-Runde
und Schifffahrts-Extra

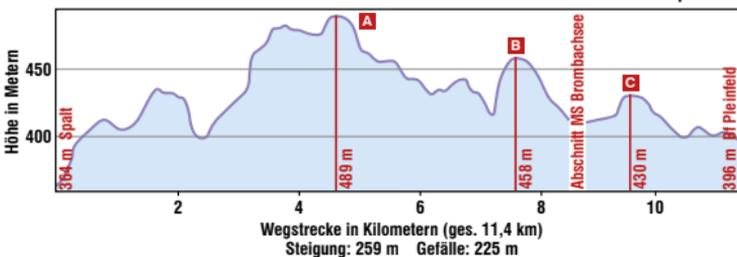
259 m

4 Std.
zuzüglich BarfußWonnenWeg-Runde
(ca. 1 Std.) und Schifffahrts-Extra (40 Min.)

225 m

Ideale Tourzeit der Haupttour vom 1.5.–1.11.: Saison Brombachsee-Express **609**; Extra-Tourzeit im April nur mit Schifffahrts-Extra (Ziel: Bahnhof Pleinfeld), Linienverkehr Schifffahrt MS Brombachsee ab Anfang April bis 1. November

Höhenprofil



Alles außer langweilig!

Auf dieser Tour gibt es Abwechslung in Dauerschleife. Für alle Adventure-Racker und Outdoor-Kiddies: Wer kennt die halben Häuser von Spalt? Für kleine und große Tierfans: Pferdekoppeln am Wegesrand.

Für Schluchtensucher wartet das Schnittlinger Loch: so herrlich zum Erforschen, Versteckenspielen und Herumkraxeln! Wer findet den Bach, der dort entspringt? Genug geforscht? Dann über hundert Fels- und Wurzelstufen raufhüpfen!

Hinüber zu einem richtigen Kinderferienort. Stockheim, wär' das was für die Ferien? Jeden Tag zum See hinunterflitzen und auf dem Weg dorthin in den Himmelsliegen schwingen! Natur mit allen Sinnen erleben: Barfuß laufen, den Untergrund spüren, die Sinne mit den Fußsohlen erwecken. Balancieren, durch den Bach waten.

Mit Schlamm matschen. An Seilen den sandigen Berg hochturnen. All das ist hier möglich. Und noch vieles mehr. Dann hinunter nach Enderndorf zum Badespaß am See – und zum krönenden Abschluss mit der „MS Brombachsee“ in ebendiesen See stechen.

Viel Neues, viel Tolles zu entdecken. Außerdem gibt es jede Menge Rastplätze und Bänke auf der Strecke. Am besten nimmt man sich für diese Tour mindestens einen vollen Tag Zeit.

Außer Badesachen, Brotzeit und genug zu trinken empfiehlt es sich, ein kleines Handtuch für die Füße zum Abtrocknen an der Fußwaschanlage nach dem Barfuß-WonnenWeg mitzunehmen.

**Bereit fürs Family-Abenteuer mit dem VGN?
Na dann los!**





Gut zu wissen!

- ww** = sonstige Wegweiser:
Straßenschilder, Wanderwegweiser etc.
- m. M. = mit Markierung
- o. M. = ohne Markierung

An den **rot geschriebenen Bahn- und Busstationen** kannst du zum Abkürzen **später in die Tour einsteigen** oder diese **früher beenden** und ein anderes Mal fortsetzen.

Ist kein Wegweiser vorhanden und auch in der Beschreibung nichts erwähnt, dann geht es geradeaus bzw. auf dem eindeutigen Hauptweg oder der Hauptstraße weiter.

Wir folgen keinen einheitlichen Markierungen, vielmehr sollen die schönstmöglichen Strecken Vorrang haben, und so gibt es auch einige unmarkierte Abschnitte, die besonders gut beschrieben werden. Nicht alle Markierungen werden erwähnt.

Vom **Bahnhof Georgensgmünd** **R** mit **623** nach **Spalt** (oder mit **609** ab Roth **R**) geht es mit dem Bus an zahlreichen ehemaligen Mühlen, Bauerngehöften und – ganz typisch hier – vielen kleineren Hopfenfeldern vorbei. Die gibt's sogar in der Stadt. Spalt ist ja als Hopfenmetropole weithin bekannt. Auf den hiesigen Bierdeckeln findet sich der Spruch: „In Spalt, in Spalt, dou wern die Leut gor alt. Sie kenna nix dafier, dös macht ös goute Bier.“

Die Stadt Spalt ist über 1200 Jahre alt und mit ihren malerischen Altstadtgassen und verträumten Winkeln so richtig eine Reise wert. Ihr seid neugierig und wollt mehr wissen?

Städtetour Spalt

Der VGN hat eine schöne Städtetour:

vgn.de/taedtetouren/spalt/



Stadtbrauerei Spalt

Die Stadtbrauerei Spalt, kurz Spalter, ist eine ganz besondere Brauerei. Sie liegt mitten in der Stadt – wir laufen dran vorbei – und gehört den 5.000 Bürgern der Stadt. Sie ist somit die einzige kommunale Brauerei einer ganzen Stadt in ganz Deutschland! Die Eigentümer sind nicht so leicht zufriedenzustellen. Deshalb ist alles, was hier herauskommt, von besonderer Hochwertigkeit. Und von besonderer Eigenheit. Du – hier gibt es auch ein leckeres Spalter Kola-Misch.

Quelle: spalter-bier.de

Spalter Bierlebkuchen

Eine Spezialität, die es so nur original hergestellt in der Hopfenstadt Spalt gibt. Jeder Bäcker hat sein individuelles Rezept unter Verwendung von Zutaten wie Braumalz, frischem Treber aus dem Sudhaus, Gerstenschrot und Spalter Edel Export. So entsteht eine köstliche Lebkuchenkreation mit leicht bieriger Note.

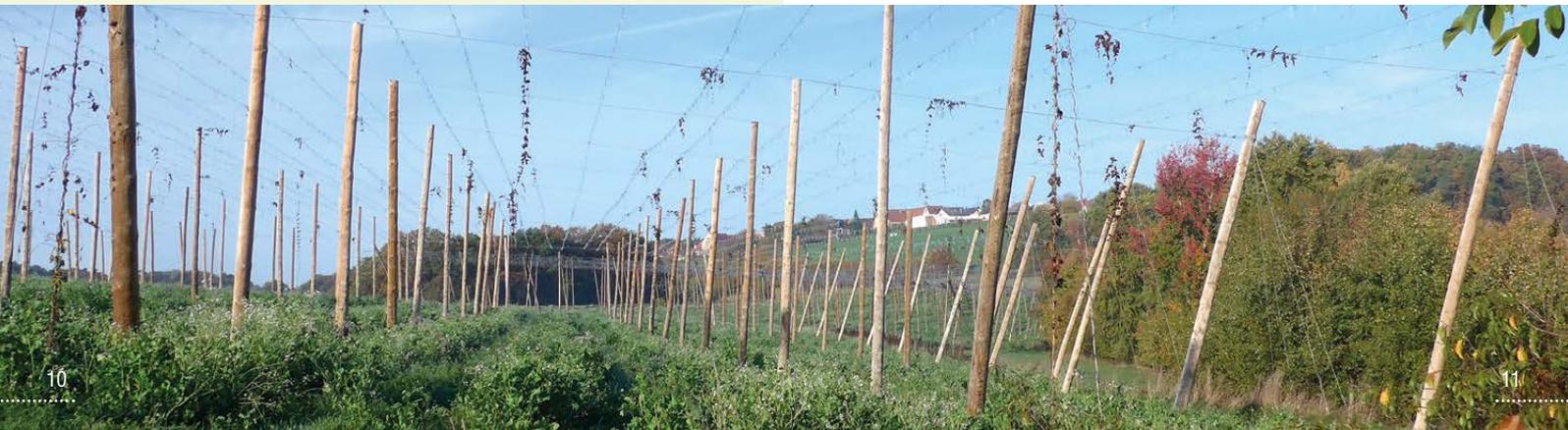
Route

Zu Beginn an der **H Altes Rathaus, Spalt** verdient das **Alte Rathaus** von 1524 einen Blick. Das Fachwerk im Giebel ist noch zu sehen. Heutzutage sind eine feuerhistorische Sammlung und ein Bäcker drin.

Mit dem Alten Rathaus zur Rechten laufen wir am **Gasthaus Krone** vorbei und beim **Café „Alte Backstubb“** schräg rechts hinauf. Es geht an historischen Häusern vorbei. Zum Trocken des Hopfens war es einst typisch, gleich fünf Dachgeschosse zu bauen, mit entsprechend steilen Dächern.

Einkehren und genießen in Spalt

- **Hotel und Gasthof Bayerischer Hof**
Albrecht-Achilles-Straße 2
Tel. 09175 7960-0
bayerischer-hof-spalt.eu
- **Hotel Gasthof Krone**
Hauptstraße 23, Tel. 09175 370
gasthof-krone-stengel.de/restaurant/



Das  **Schlenzgerhaus**, Spitzenberg 16, erbaut um 1700, hat ein ganz besonders steiles Dach zum Hopfentrocknen mit 4–5 Dachböden und ist nur – was uns zum Staunen bringt – ein halbes Haus! An die Stadtmauer drangebaut hat man es, weil das billiger war.

Im Linksbogen weiter und gleich wieder rechts auf das blaue Tor zu. Interessante Perspektiven in alle Richtungen! Schauen wir uns doch erst ein bisschen um. Die Gebäude und das weitläufige Gelände dahinter gehören zur **Spalter Stadtbrauerei**.

Kurz vor dem **blauen Tor** geht's, etwas versteckt, nach rechts. Nun sind wir schon hinter der Stadtmauer mit dem halben Haus, auch interessant von hinten anzuschauen. (Wer bei Gelegenheit die ganze Stadtmauer umrundet, kann noch mehr halbe Häuser entdecken.) **Unser Weiterweg ist der mittlere am Hang** (zwischen den Treppenstufen und dem unteren Weg). Der kleine Pfad schlängelt sich bergauf, an einem Brotzeitisch vorbei, mit Blicken über Dächer, Türme und den Brauereischornstein.

Unsere Markierung (**Hügellandtour** ) am Lattenzaun gilt nun – immer gut markiert – für über 3 km. Ein kurzes Stück Teerweg folgt, dann haben wir wieder einen schönen Wiesenpfad. Aussichtsreich geht's am Hang entlang, an Pferd koppeln vorbei. Da taucht ein Dorf oben am Hang auf: **Schnittling**! Wir passieren ein kleines Hopfenfeld, im Herbst leuchten zudem die Hecken, eine richtig stimmungsvolle Kulturlandschaft zum Genießen.

Kurvig und gut markiert zu einem Wetterschutzhäuschen. Nach rechts geht's hier weiter und auf einen Naturlehrpfad mit Infotafeln. Schließlich mit **www** **Schnittlinger Loch** auf einem Teerweg bergab.

Der Hopfen im Dachboden

Fast jedes Bürgerhaus hatte früher einen Hopfengarten und dazu einen Dachboden speziell zum Trocknen der Hopfendolden. Bis heute sind Lüftungsluken in den Dächern der alten Stadthäuser zu sehen. Hopfen muss sehr schnell getrocknet werden, weil er etwa zu 95 Prozent aus Wasser besteht, sonst schimmelt er. Zuerst wurde er im Schatten auf Platten getrocknet, weil Sonne ihm schadet. Diese Platten wurden in mehreren Schichten in den Luftzug gehängt. Nach etwa 15 Tagen waren die Dolden trocken. Ab Anfang des 20. Jahrhunderts baute man Trockenhäuser, die von Öfen beheizt wurden.

Quelle: deutsch.radio.cz



Idyllische Weiher folgen, es geht in den schönen Wald. Immer wilder wird die Szenerie. Am **★ Schnittlinger Loch (km 3,2)** führt unser Weg nach links über ein kleines Holzbrücklein – und danach über angeblich 116 Stufen nach oben. Wir haben die aber nicht gleich nachgezählt, sondern lieber zuerst das Schnittlinger Loch mit seinen mächtigen Sandsteinfelsen erforscht. Hier kann man wunderbar spielen und staunen!

Nach einer gebührenden Pause steigen wir hinauf auf die Höhe. Doch mal Stufen zählen? Zählt dieser Stein da auch als Stufe? Und die dicken Wurzeln? Egal! Auf diesem Weg macht das Hochhüpfen Spaß. Oben **verlassen wir unsere bisherige Markierung** (Hügellandtour) und laufen nun mit der **Nr. 18 – Brombachsee** und **[ww] Hagsbronn, 3 km** nach links. Wir schlendern auf der Hochebene am Waldrand auf einem Sandpfad dahin und stellen uns die unter uns überwachsenen Sandsteinfelsen vor. In den Wald geht's wieder und leicht bergab. Am Teerweg rechts und vor zur **kleinen Kapelle mit Aussichtsbank**.

Hier links und nun ohne Wandermarkierung, dafür mit dem Schildchen **Radprofi-Strecke** auf dem kleinen **Sträßchen nach Stockheim** – es sind nur 650 m, gut am linken Rand zu gehen. Vor **Stockheim (km 5,0)** die Straße queren und geradewegs hinein. An der Hauptstraße nach links.

★ **Schnittlinger Loch**

Das Naturdenkmal und Geotop Schnittlinger Loch ist eine Schlucht aus Sandstein, entstanden durch Unterwaschungen und Unterspülungen des oberen Burgsandsteins. Die Halbhöhlen und Felsabstürze mit einer Höhe von bis zu 15 m erstrecken sich über eine Länge von etwa 50 m. Neben sichtbaren Sedimentstrukturen gibt es eine Reihe von Einritzungen im Sandstein. Der Sandstein selbst ist meist sehr grobkörnig, die Einzelgerölle aus Quarz messen bis 4 cm. Der im „Loch“ entspringende Hatzelbach mündet in Spalt in die Fränkische Rezat.

Quelle: de.wikipedia.org/wiki/Schnittlinger_Loch



Zuvor können wir einen Blick in die kleine unauffällige, meist offene **Dorfkirche** am Eck werfen.

An der Ortsstraße geradeaus weiter und an der Bushaltestelle Stockheim Mitte vorbei. Eine **riesige Linde** mit Brotzeitbank lädt schon wieder zur Rast ein. Nach dem Ferienhaus Eitel rechts, mit **ww Spalter Barfuß-WonnenWeg**. Aus dem Ort hinaus, am Abzweig mit **ww** an der Bank geradeaus und bald am Waldrand entlang. Kurz danach **nicht** die breite Linkskurve nehmen, sondern (ohne sichtbare Markierung) **geradeaus am Jägerstand vorbei** und vor zur **Infotafel**  **BarfußWonnenWeg**. Wir gehen in unserer Laufrichtung weiter.

Der BarfußWonnenWeg (**km 6,3**) ist mit Silberfüßen markiert und leicht zu finden. Die Zehen zeigen in Laufrichtung. Fühlkästen zum Auftakt, Himmelsschwingliegen und Hängematten folgen.

Stockheim

Stockheim hat seinen ursprünglichen Charme als kleines Bauerndorf in landschaftlich schöner Lage bewahrt. Hier ist kaum Verkehr, und die Kinder können den Ort unbeschwert mit Kettcars und Trikes unsicher machen oder sich im Bollerwagen zum See und retour fahren lassen. Es gibt mehrere Ferienunterkünfte und Freizeitangebote vor Ort.

Quelle: ferienhaus-eitel.de

BarfußWonnenWeg

Es wird viel mehr geboten, als nur barfuß laufen. All die verschiedenen Untergründe hautnah spüren, wie Natursteinplatten, Kiesel, Kirschkern, Holz, Rinde, Matsch, Lehm, Moor oder Sand – den Hopfen nicht zu vergessen und – last, not least – durch flaches Bachwasser laufen, das weckt die Tastsinne! Alternativ kann man auf den Moosweg ausweichen. Wer mag, kann auch noch nach Anleitung wohltuende Fußgymnastik machen.

Quelle: barfusspark.info





Wir erreichen das Rondell mit Sitzplätzen, Teich zum Plantschen und Moorkneippbecken. Hier kommen wir nachher noch einmal vorbei. Jetzt, beim ersten Mal, laufen wir links, um die Runde mit Hängebrücke, Balancierbalken und Klangspiel komplett zu machen. Die besondere Atmosphäre des lichten Nadelwaldes ist entspannend und erholsam.

Wieder an der Infotafel angelangt, machen wir das kurze Anfangsstück mit Himmelsschwingliegen und Hängematten gerne noch einmal. Beim Rondell geht's nun nach rechts. Dem Bachlauf ganz unten zum Durchwaten folgt ein seilgesichertes sandiges Bergaufstück und weitere Stationen. Am Ziel gibt's ein Häuschen mit Fußwaschanlage.

Unser Weg nach **Enderndorf** führt zunächst in den oberen Ort. Hier warten ein Café mit besten Kuchen und

Torten sowie noch andere Einkehrmöglichkeiten auf uns. Dazu laufen wir die Straße hinab und am Wohnmobilstellplatz vorbei. Wir queren die Straße vor dem **Großparkplatz** und gehen in gerader Richtung auf den Fuß- und Radweg oberhalb des Parkplatzes, an Blumenwiesen und Obstbäumen vorbei.

Der **See** blitzt hervor. Am nächsten Abzweig rechts und auf einem schmalen Pfad bergab an Pferdekoppeln vorbei, mit **Panoramablick** über den See. An der Straße rechts und ca. 200 m zur Ortsdurchgangsstraße. Nun wieder nach rechts zum See.

Bevor wir nach rechts zum See hinuntergehen, ist ein Abstecher nach links schön. In der Ortsmitte sind die **Touristinfo im Harsdörfer Schlösschen** plus **Wellnesskräutergarten**, Unterkünfte, Einkehrmöglichkeiten und ein Bauernladen mit verschiedenen regionalen Köstlichkeiten.

Einkehren in Enderndorf

- **Landgasthof Schäferhof**
Freiherr-von-Harsdorf-Straße 18
Tel. 09175 78778
landgasthof-schaeferhof.de
- **Gasthof Brombachsee**
Freiherr-von-Harsdorf-Straße 30
Tel. 09175 1080
gasthofbrombachsee.de
- **Café zum Hafen**
Zum Hafen 2, Tel. 09175 908020
cafe-zum-hafen.de
- **Gasthaus Zum Hochreiter**
Seeweg 1, Tel. 09175 9749
zumhochreiter.de

Nun geht es ca. 300 m hinab zu dem **★ Badestrand**, **Schiffsanleger (km 8,7)** und vielen weiteren Cafés und Gasthöfen. Mögliche Rückfahrt: mit dem **Brombachsee-Express 609**, **Kleinen-Brombachsee-Express 699** – oder eine Brombachsee-Überquerung mit der MS Brombachsee.

Zum Ende der Tour kommt noch ein weiteres Highlight! Mit der **★ MS Brombachsee** geht es über den größten See im Fränkischen Seenland. 40 Minuten dauert die Fahrt mit dem großen Trimaran, bevor es am **Waldstrand Pleinfeld** von Bord geht.

MS Brombachsee

Bis zu 750 Passagiere können auf den drei großzügig angelegten Decks an Bord des einzigartigen Trimarans „MS Brombachsee“ gehen, ein richtig großes Schiff also! Fahrscheine fürs Schiff gibt's direkt an Bord, der Fahrplan ist hier zu finden: msbrombachsee.com





Wer noch nicht genug gebadet hat, kann es hier (nochmals) tun. Am **Strandhaus West** gibt's zudem SUPs, Rikschas und anderes zu leihen. Nun heißt es Abschied nehmen vom See.

Ein Blick noch von der **Aussichtsplattform** ein Stück weiter vorne. Nicht mehr zu sehen, nur noch zu erahnen sind die versunkenen Mühlen.

Versunkene Mühlen

Bis in die 1970er gab es 12 Mühlen auf dem jetzigen Seegrund. Die Wassermühlen am Brombach und Igelsbach wurden zum Mahlen von Korn, zur Stromerzeugung sowie zum Sägen von Holz genutzt. Bereits im letzten Jahrhundert gaben einige Müller die Nutzung der Wasserkraft auf, da sie mit den elektrisch betriebenen Mühlen nicht mehr konkurrieren konnten. Nachdem die Seen geflutet wurden, nutzt jetzt ein kleines Kraftwerk am Brombachsee die Wasserenergie.

Quelle und Infos: fraenkisches-seenland.de

Nach der Aussichtsplattform ein paar Meter vor und nach rechts. Mit **ww** **Pleinfeld** die Treppe neben den Verteilerkästen hinauf und durchs rot-weiße Umlaufgitter. Dem Teerweg folgen, am Querweg **m. M.** (Markierung 81 Pleinfeld) **ganz nach rechts** und am Infopoint-Häuschen vorbei.

Noch kurz geradeaus, dann **m. M.** (Markierung 81 Pleinfeld) nach links weiter. Ein wunderbarer Weg durch den dunkelgrünen Tann tut sich auf! Zur Rechten stehen die Bäume Spalier auf leuchtend moosgrünem Teppich.

Ein Teerweg folgt, **m. M.** (Markierung 81 Pleinfeld) und **ww** **Landgasthof-Biergarten** nach rechts. An Sportanlagen vorbei und zum **Freibad** mit gelber Wellenrutsche. Auf Höhe der Rutsche mit **ww** **Bahnhof** nach rechts. Nach 400 m wieder nach rechts und durch die Unterführung zum Ziel **Bahnstation Pleinfeld** **R** (**km 11,5**). Durch die Bahnstufunterführung kommt man auch in die **historische Innenstadt**.



Weitere Infos und Tipps

Tourismusverband Fränkisches Seenland

Hafnermarkt 13

91710 Gunzenhausen

Tel. 09831 5001-20

fraenkisches-seenland.de

Bitte informiere dich in deinem eigenen Interesse immer vorab über die aktuell geltenden Ruhetage und Öffnungszeiten!

Impressum

Herausgeber: Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Idee, Ausarbeitung: VGN/U. Büscher, Gertrud Härer

Markierungen: Fränkisches Seenland, Gemeinde Pleinfeld und Gemeinde Spalt

Text: VGN, Gertrud Härer, Nora Beyer

Bilder: VGN/U. Büscher, Gertrud Härer, Andrea Gaspar-Klein

Gestaltung: WerbeAtelier Kolvenbach-Post

Druck: PuK Krämmer GmbH, Auflage: 11.000 Stück

Stand: 11/2022

Lust auf mehr VGN-Wander-Tipps?

- Genusswandern im Spalter
Hopfenhügelland
vgn.de/wandern/spalter_hopfenhuegelland
- Highlights für kleine Höhlenforscher rund um Plech
vgn.de/wandern/hoehlenforscher_plech
- Zu Festungsmauern und
Residenzschlossern
vgn.de/wandern/festungsmauern_residenzschloesser



Alle VGN-Freizeitipps
gibt's auch online unter:
vgn.de/freizeit



Wanderungen,
Touren, Ausflugsziele,
Inspiration und
hilfreiche Tipps:
[@vgn_freizeit](https://www.instagram.com/vgn_freizeit)

Info-Service



www.vgn.de

shop.vgn.de


Online Tickets
kaufen



0911 27075-99



App für iPhone & Android
VGN Fahrplan & Tickets



TagesTicket Plus – ... und die Freizeit gehört uns!



Wochenend-Bonus

Am Samstag
gekauft, ist der
Sonntag mit drin!

- für bis zu 6 Personen
(max. 2 ab 18 Jahre)
- Mitnahme ganztags
- Fahrräder anstelle von Personen
- 1 Hund
- Tag oder Wochenende gültig

Auch online erhältlich mit der **App
VGN Fahrplan & Tickets** und unter **shop.vgn.de**

tagesticketplus.de



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Rothenburger Str. 9 • 90443 Nürnberg • Tel. 0911 27075-0

VAG



Regio Bayern

ESTW

ERLANGEN STADTVERKEHR

infra
fürth



OVF



**STADT
WERKE**
Bayreuth



Partner im VGN